

Posterausstellung

Der Tod ist erst der Anfang

Die Ausstellung präsentiert drei Friedhöfe in der ehemaligen Alser Vorstadt, die im Zuge der Josephinischen Reformen aufgelassen worden waren. Hier befand sich seit dem Mittelalter ein Zentrum der medizinischen Versorgung. Wer in Siechenäls nicht geheilt werden konnte, verstarb oft in einer der Anstalten und wurde hier auch begraben. Das rund 2,5 ha große Areal zwischen Sensengasse und Spitalgasse wurden in den Jahren 2005 und 2006 von der Stadtarchäologie Wien ausgegraben und dokumentiert.

Der *Bäckenhäusel Friedhof* wurde in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts angelegt. Er zeichnet sich durch Massengräber aus, die vermutlich mit einer „Pest“-Epidemie im Jahr 1679 oder 1713 in Zusammenhang stehen. Insgesamt konnten sechs Grabgruben, die jeweils rund 300 Bestattete aufnahmen, dokumentiert werden.

Der um 1717 angelegte *Spanische Friedhof* war der Bestattungsplatz des Spanischen Spitals, das in der Boltzmanngasse 9 beheimatet war. Zur Ausstattung des Friedhofs, von dem 61 in Reihen angeordnete Schachtgräber aufgedeckt wurden, zählte ursprünglich auch eine Kapelle und ein Denkmal.

Der nach 1765 angelegte *Neue Schottenfriedhof* diente als Ersatz für den 1751 aufgelassenen „Vogelsangfreithof“ auf der Freyung. Er wies beiderseits des Wegs zur Friedhofskirche angelegte, oft mehrfach belegte Schachtgräber auf. Im Norden des Areals befand sich ein Bereich für Kinderbestattungen. Insgesamt wurden rund 190 Gräber freigelegt.

Eine Ausstellung der Stadtarchäologie Wien in Kooperation mit der Fachbereichsbibliothek Bildungswissenschaft, Sprachwissenschaft und Vergleichende Literaturwissenschaft.

Ort: Fachbereichsbibliothek Bildungswissenschaft, Sprachwissenschaft und Vergleichende Literaturwissenschaft / 1090 Wien, Sensengasse 3a, Erdgeschoß

Ausstellungsdauer: ab 13. Juni 2014

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8:30 bis 20 Uhr, Samstag 10-18 Uhr

Eintritt: frei

Das neue **BUCH „Zur Erden bestattet“** stellt diese und drei weitere, mittlerweile aus dem Stadtbild verschwundene, neuzeitliche Friedhöfe vor, die alle von der Stadtarchäologie Wien ausgegraben wurden.

H. Krause / C. Litschauer / Ch. Ranseder / M. Binder / K. Großschmidt:

Zur Erden bestattet. Sechs vergessene Wiener Friedhöfe

Wien Archäologisch 10 (Wien 2013). 184 Seiten mit zahlreichen Abb. 22 x 14 cm. Broschur.

EUR 21,90. ISBN 978-3-85161-111-3

Infos zu Ausstellung und Buch: www.wien.at/archaeologie



Museen der Stadt Wien – Stadtarchäologie

Leitung: Mag. Karin Fischer Ausserer

1020 Wien, Obere Augartenstraße 26-28

Ansprechperson: Mag. Heidrun Helgert

Tel.: (+43) 1-4000 81158, Fax: (+43) 1-4000 99 81177

E-Mail: o@stadtarchaeologie.at

www.wien.at/archaeologie, www.chnt.at